

Taizefahrt der KSL vom 20. bis 28. Juni 2026 -

Auszüge aus den Reflektionen der Mitfahrenden

"Taizé ist eine andere Welt.

Die Art der Kommunikation hier ist ganz anders.

Man freundet sich superschnell mit anderen Leuten an und findet Freunde fürs Leben.

Auch die Leute mit denen man fährt aus der Schule lernt man noch mal ganz neu kennen, was auch für die Oberstufe sehr hilfreich sein kann.

Die bibleintroduction hat super viel Spaß gemacht , was sehr überraschend war, da ich Religion nie als sehr spannend empfunden habe.

Der Bruder, der alles gestaltet hat, war sehr lustig und hat die Bibelstellen sehr anschaulich erklärt." N.N.

"In Taizé kann man über sich hinauswachsen und Sache erleben, die man sich selbst nicht zugetraut hätte.

In Taizé freut man sich sogar über drei Gottesdienste am Tag, auch wenn es einem vorher sehr viel vorkommt.

In Taizé knüpft man internationale Kontakte.

In Taizé lernt man den Umgang mit Stille.

In Taizé kommt man mit sehr sympathischen Brüdern in Kontakt und bekommt die Möglichkeit, alles zu fragen, was man möchte."

Luise

"Wenn man Taizé auf sich wirken lässt, kann man es nur mögen.

Sehr gut gefallen hat mir der Austausch mit den anderen Nationen.

Man redet mit so vielen Menschen und lernt so viele kennen. Irgendeine Gemeinsamkeit findet man immer und alle Menschen sind total offen.

Man kann zusammen Party machen und spielen oder einfach reden. Auch die Bibelgruppen sind super interessant, weil man sich über Dinge unterhält, über die man sich sonst keine Gedanken macht und tauscht sich über alles aus.

Die Gottesdienste sind auch gut um zur Ruhe zu kommen und können eine neue Perspektive auf den Glauben und einen neuen Zugang zur Kirche bilden." N.N.



Mittagspause



Gottesdienst



Spaziergang





Bibleintroduction



Gemeinsames Essen



Gemeinsames Arbeiten



